

Golden Dawn Minerals: Endgültigen Bohrergergebnisse 2015 von May-Mac

25.01.2016 | [IRW-Press](#)

Golden Dawn gibt Pläne für 2016 bekannt

Vancouver, 25. Januar 2016 - [Golden Dawn Minerals Inc.](#), (TSX-V: GOM; FRANKFURT: 3G8A) (das Unternehmen oder Golden Dawn) teilt hiermit die Ergebnisse der Bohrungen 2015 im Edelmetallprojekt Greenwood in zusammengefasster Form mit. Das Projekt Greenwood befindet sich 5 Kilometer westlich der Ortschaft Greenwood in Süd-Zentral-BC im historischen Bergbauegebiet Boundary, rund 500 Kilometer östlich von Vancouver.

Acht der neun Bohrlöcher durchteuften ihre Zielzonen und eine Bohrung durchteufte gar zwei Zonen einschließlich des zuvor abgebauten Erzgangs Skomac und einer neuen Entdeckung, die tiefergelegen ist als alle bisher bekannten Zonen. In neun oberirdischen Diamantbohrungen wurden insgesamt 1.041 Meter niedergebracht. Alle dieser Löcher wurden im Umfeld der Mine May-Mac gebohrt, um die Ausdehnungen der bekannten Erzgänge zu untersuchen.

Das Explorationsprogramm wird Anfang 2016 wiederaufgenommen werden und sich zunächst auf die unterirdische Exploration und später auf oberirdische Bohrungen konzentrieren. Die bis dato veröffentlichten Ergebnisse der Bohrungen 1 bis 6 wurden auf Grundlage der metallischen Siebanalyse abgeändert. Die Ergebnisse der Bohrungen 8 und 9 sind in der nachstehenden Tabelle ausgewiesen, in der alle bedeutenden Abschnitte der Bohrungen 2015 zusammengefasst sind.

Bohrung Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	Cu (%)
BF15-01	24,4	24,70	3	16,0	9,85	N/S	N/S	N/S
BF15-02	35,0	35,50	5,5	5,0	2,55	0,1	N/S	N/S
BF15-06*	144,11	148,4	4,4	218,6	2,49	1,5	2,9	0,2
einschließlich*	148,11	148,0	4	779,0	4,15	0,4	0,2	0,1
BF15-06*	288,32	290,2	3	152,0	0,36	1,9	1,9	1,2
einschließlich*	289,12	289,0	6	377,0	0,81	0,6	1,1	2,9
BF15-06*	304,73	305,1	2	76,7	1,27	1,8	0,9	0,1
BF15-08	87,3	88,20	9	38,0	0,17	0,4	0,2	N/S
BF15-09	117,21	119,2	1	185,9	3,50	1,5	1,8	0,34

Anmerkungen:

* kennzeichnet abgeänderte Ergebnisse auf Grundlage der Gold- und Silberanalyse mittels metallischer Siebung.

- N/S: keine bedeutenden Ergebnisse.

- die oben angegebenen Kernabschnitte sind länger die wahre Mächtigkeit der Zonen; es liegen bislang jedoch keine ausreichenden Informationen für die Schätzung der wahren Mächtigkeit vor.

Ziel der Bohrungen BF15-01 und -02 waren die in den Stollen Nr. 1 und Nr. 2 zutage tretenden Erzgänge.

Diese Schächte befinden sich im ältesten Teil der Abbaustätten in der Mine May-Mac, wo in der Vergangenheit bedeutende Gold- und Silbermineralisierung gefördert wurde. Weitere Bohrungen zur genaueren Erkundung dieses Gebiets in der Tiefe sind geplant.

Bohrloch BF15-06 durchteufte den Haupterzgang Skomac unterhalb von Stollen Nr. 7 und beweist, dass sich die Silber-Gold-Mineralisierung - ähnlich derjenigen, die in der Vergangenheit auf Ebene 6 in der Mine May-Mac (Erzgang Skomac) gefördert wurde - um etwa 60 Meter bis zu Ebene 7 und darüber hinaus erstreckt. Dies lässt auf hervorragendes Potenzial für weitere Mineralisierung in den Gebieten ober- und unterhalb von Ebene 7 schließen.

Bohrloch BF15-06, die über den Erzgang Skomac hinaus Richtung der projizierten Streichausdehnung der Stollen Nr. 1 und Nr. 2 fortgesetzt wurde, durchteufte eine zweite mineralisierte Quarzerzgangzone. Diese neue Zone befindet sich 140 Meter weiter im Nordwesten der Stollen Nr. 1 und Nr. 2 und in 150 Meter größerer Tiefe als Stollen Nr. 7. Sie liegt direkt 90 Meter unterhalb von Stollen Nr. 1. Dies bezeugt das Potenzial in wesentlich größerer Tiefe als jede bisher bekannte mineralisierte Zone in der Mine May-Mac.

In der unteren Zone in Bohrung 6 in einer Tiefe von 298,60 und 318,72 Metern (Kernabschnitt von 20,1 Metern; wahre Mächtigkeit unbestimmt) liegen ebenfalls erhöhte Goldgehalte vor; die einzelnen Werte reichen von der Nachweisgrenze bis zu 2,49 Gramm Gold pro Tonne (g/t) auf 0,7 Metern. Der durchschnittliche Gehalt dieses Abschnitts beträgt 0,32 g/t Gold auf 20,1 Metern (unter Berücksichtigung der erneuten Analyse ausgewählter Proben mittels metallischer Siebung).

Die Kontinuität der Silber-Gold-Mineralisierung in eine Tiefe, die nahezu dem Zweifachen der bisher bekannten Tiefenausdehnung entspricht, wird von der neuen Entdeckung des unteren Abschnitts in Bohrung BF15-06 belegt. Zudem weisen die erhöhten Kupfer- und Goldgehalte im unteren Abschnitt - im Vergleich zum oberen Abschnitt - möglicherweise auf eine Metallzonierung von Silber, Blei und Zink in den oberen Zonen zu Kupfer und Gold in größeren Tiefen hin. Eine solche Zonierung entspricht den Modellen porphyrischer Erzgangssysteme, deren Metalle aus einer mineralisierten Einlagerung in der Tiefe stammen. Es wird angenommen, dass sich die untere Zone nach Südwesten Richtung des in D.H.15-1 und D.H.15-2 durchteuften Erzgangs Nr. 2 erstreckt.

Das Unternehmen beabsichtigt, die Arbeiten im Konzessionsgebiet mit der Sanierung des Stollens Nr. 7 in der Mine May-Mac und dem Bau unterirdischer Diamantbohrstationen im Februar wiederaufzunehmen. Die unterirdischen Bohrungen sollen der genauen Lokalisierung des Erzgangs Skomac und der Untersuchung der mineralisierten Zone auf, über und unter Ebene 7 dienen. Zudem soll der untere Abschnitt in Bohrung 6 genauer untersucht werden. Mithilfe dieser Arbeiten sollen Standorte für unterirdische Minenerschließungsarbeiten und die Entnahme von Großproben identifiziert werden. Die Großproben werden in der bestehenden Mühlenanlage des Unternehmens aufbereitet werden.

Die oberirdischen Bohrungen werden wiederaufgenommen werden, wenn das Wetter es zulässt, um weitere Ausdehnungen des Erzgangssystems Skomac - rund 1.000 Meter südlich der Mine May-Mac - in und rund um die drei historischen Stollen zu untersuchen.

Es besteht ausgezeichnetes Potenzial für die Entdeckung weiterer mineralisierter Zonen in mehreren Erzgängen sowie Potenzial für die Entdeckung von Skarn- und porphyrischer Mineralisierung in der Umgebung der Mine May-Mac bzw. der Mühle und der Mine Amigo, die sich rund 1.000 Meter südlich der Mühle befindet.

Bei den oben gemeldeten Analyseergebnissen handelt es sich um gewichtete Durchschnitte der Untersuchungsergebnisse der Proben, die unter Aufsicht von Dr. Mathew Ball (P.Geo.) entnommen und an Met-Solve Analytical Services in Langley (BC) überstellt wurden. Met-Solve ist ein unabhängiges, gemäß der ISO-Norm 9001 zertifiziertes, gewerbliches Labor, das nach den Richtlinien der ISO-Norm 17025 arbeitet. Die Goldanalyse erfolgte mittels Brandprobe an einer 50-Gramm-Probe mit ICP-AES-Abschluss. Die Silberkonzentrationen und Gehalte anderer Elemente wurden mithilfe des ICP-AES-Verfahrens unter Anwendung eines Vier-Säuren-Aufschlusses ermittelt. Ergebnisse oberhalb der Nachweisgrenze für Silber (über 200 g/t) wurden mittels Königswasseraufschluss und AAS- bzw. ICP-AES-Abschluss nochmals analysiert. Der Gold- und Silbergehalt ausgewählter hochgradiger Proben wurde mittels metallischer Siebung analysiert. Die Qualitätskontrolle wurde durch die regelmäßige Hinzugabe von zertifizierten Referenz- und Leerproben in den Probensatz überwacht.

Der technische Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Dr. Mathew Ball, P.Geo. in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 geprüft und genehmigt.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Fachbericht gemäß NI 43-101 auf der Website des Unternehmens: www.goldendawnminerals.com.

Für das Board of Directors: [Golden Dawn Minerals Inc.](#)

Wolf Wiese
Wolf Wiese, Chief Executive Officer

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Corporate Communications
604-221-8936
allinfo@goldendawnminerals.com

DIESE PRESSEMITTEILUNG WURDE VOM MANAGEMENT ERSTELLT, WELCHES AUCH DIE GESAMTE VERANTWORTUNG FÜR DEN INHALT ÜBERNIMMT. DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER MELDUNG. DIESES DOKUMENT ENTHÄLT BESTIMMTE ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN, DIE BEKANNTE UND UNBEKANNTE RISIKEN, VERZÖGERUNGEN UND UNGEWISSHEITEN IN SICH BERGEN, DIE NICHT VOM UNTERNEHMEN BEEINFLUSST WERDEN UND DAZU FÜHREN KÖNNEN, DASS SICH TATSÄCHLICHE ERGEBNISSE, LEISTUNGEN ODER ERFOLGE DES UNTERNEHMENS ERHEBLICH VON DEN ERGEBNISSEN, LEISTUNGEN ODER ERWARTUNGEN UNTERSCHIEDEN, DIE IN DIESEN ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN ZUM AUSDRUCK GEBRACHT WURDEN. WIR BEMÜHEN UNS UM DAS SAFE-HARBOUR-ZERTIFIKAT.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/272370--Golden-Dawn-Minerals--Endqueltigen-Bohrergebnisse-2015-von-May-Mac.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).